



Baustellenpraktikum

Die Lernenden des 3. bzw. 4. Lehrjahres absolvieren ein mindestens einwöchiges Baustellenpraktikum.

Die Wahl der Arbeitsgattung ist frei, soll aber den grösst möglichen Lerneffekt erzielen und in Übereinstimmung mit den Tätigkeiten im Betrieb und dem aktuellen Ausbildungsstand des Lernenden stehen.

Ziel des Kurses ist, die Zusammenhänge von Planung und Ausführung zu erkennen und die Abläufe am Bau praktisch zu erleben.

Der Lernende kann sich sachgerecht auf der Baustelle bewegen und kennt die Massnahmen zur Verhütung von Unfällen und Schäden an der Gesundheit.

Ich wünsche allen einen interessanten Kurs.

Ansprechperson bei Fragen

Michael Amport, dipl. Architekt FH, dipl. Bauleiter
Kursleiter ÜK 1-4 für Zeichnerinnen EFZ
und Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur

michael.amport@gmx.ch

078 / 808 69 96

Kursorganisation

Der Kursbesuch ist obligatorisch.

Der Kurs ist für alle Lernende der erst und zweit Ausbildung (Zusatzlernende) obligatorisch.
Lehrbetrieb und Lernende organisieren den Kurs selbstständig.

Kursdauer:

Mindestens 5 Tage (ausserhalb der Ferien muss die IDM Thun besucht werden)

Kursbeginn:

3. bzw. 4. Lehrjahr.
Das Praktikum muss bis KW 39 abgeschlossen sein.

Arbeitszeiten:

07.30 - 12.00 / 13.00 - 17.00 Uhr oder
in Absprache mit den Unternehmern, nach deren Arbeitszeiten.

Praktikumsort:

Baustelle: Neubau / Umbau

Dokumentation:

Format A3 (Darstellung frei):
mit Fotos, Handskizzen (mind. drei Skizzen) und Kurzbescrieb
dokumentiert der Lernende seine Erfahrung auf der Baustelle

Präsentation:

ÜK 4 / KW 40:
Der Lernende präsentiert seine Dokumentation vor der Klasse und schildert seine Erfahrungen im Zusammenhang mit seinen Tätigkeiten auf dem Bau im Vergleich zu denen im Büro.

Material

Mitnehmen:

Der Lernende informiert sich vorgängig über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz auf der Baustelle und organisiert selbstständig die nötige Ausrüstung gemäss Vorschriften und Empfehlungen der SUVA für Arbeits- und Schutzkleidung.

- Arbeitsbuch

- Bleistift

- Sackmesser

- Doppelmeter

Für das persönliche Material ist jede/r TeilnehmerIn selber verantwortlich.

Der Lehrbetrieb wird gebeten den Lernenden bei der Materialausrüstung behilflich zu sein.

Die Reise zum Praktikumsort und die Mittagsverpflegung ist Sache der Lernenden und geht zu deren Lasten.